Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 53 (1991)

Heft: 491

Artikel: Konzert des "Swiss Amateur Chamber Orchestra" im Eurocentre Cambridge : Erlebnis Orchesterferien

Autor: Bertschinger, Eva

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-955340

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Konzert des «Swiss Amateur Chamber Orchestra» im Eurocentre Cambridge

Erlebnis Orchesterferien

Im Orchester spielen und Englisch lernen – EOV-Orchesterferien einmal anders. Lange wussten die angemeldeten Teilnehmer nicht, ob der Kurs überhaupt stattfinden könnte, aber dank vielen Kurzentschlossenen kam dann doch ein grosses Orchester zustande, dessen aussergewöhnliche Zusammensetzung von unserem Dirigenten Howard Griffiths einiges an Improvisation abverlangte.

Unser umfangreiches Tagesprogramm war sehr abwechslungsreich. Der Tag begann mit englischer Grammatik und Aussprache, nicht immer zur Freude aller. In lehrreichen Vorträgen über die Musikgeschichte Englands erfuhren wir manches aus Leben und Werken englischer Komponisten. Auch nachdem sich G. F. Händel in G. F. Handel umbenannt und manchen Musiker seiner Zeit beeinflusst hatte, hat England eigene Musiktraditionen bewahrt.

Vor allem übten wir intensiv für unser eigenes Konzertprogramm. Erstmals gab es im Eurocentre Cambridge ein Hauskonzert nur für Sprachstudenten aus Ländern aller Welt. Als Einleitung spielten wir die Vierte Symphonie von William Boyce und ein Allegro aus Mozarts Symphonie Nr. 13, anschliessend ein Idyll für Horn und Streicher von Glasunov. Wir stellten auch Othmar Schoeck vor, der in seinem Heimatland leider etwas in Vergessenheit geraten ist. Dank der Mithilfe einiger einheimischer Musiker konnten wir zum Abschluss ein paar Sätze des Carnaval des Animaux von Saint-Saëns aufführen (als endlich alle Hühner im Takt gackerten!). Nur für den Kuckuck hatten wir keine Klarinette gefunden, aber im Karneval tat's hier auch eine menschliche Stimme ...

Sogar in der Kirche von Framlingham (nordöstlich von Cambridge) gaben wir ein Gastspiel und begleiteten einen Ad-hoc-Chor aus der Gegend in Vivaldis Gloria in D-dur.

Es waren arbeitsreiche Ferien. Als wir aber nach dem letzten Konzert in einem Pub bei einem Glas englischem Bier den Erfolg feierten, bedauerten wir doch, dass unser Aufenthalt in Cambridge schon bald zu Ende war. Schade, dass EOV-Orchesterferien nicht öfter zustande kommen. Aber jetzt, nachdem die ersten guten Erfahrungen gemacht sind, wird es hoffentlich bei nächster Gelegenheit wieder klappen.

Besonders Howard Griffiths, unseren Sprachlehrern, den Organisatoren und beigezogenen Musikern und allen, die in irgend einer Form zum guten Gelingen unserer Ferien beigetragen haben, sei an dieser Stelle im Namen der Teilnehmer noch einmal herzlich gedankt.

Eva Bertschinger, Pfäffikon

Die aussergewöhnliche Zusammensetzung des Ferienorchesters verlangte vom Dirigenten Howard Griffiths einiges an Improvisation.